

# ANALYSE DRAMATISCHER TEXTE



# EINLEITUNG

- Autor
  - Dramenart (Textsorte)
  - Entstehungs-/Erscheinungsjahr
  - Titel (Name der Szene)
- 
- Thema (häufig Zentraler Konflikt des Dramas)
  - Einordnung der Szene in Gesamtdrama
    - Was passiert kurz davor und danach?
    - Was sind die Beziehung der handelenden Figuren?
  - Kurze Inhaltsangabe
  - Deutungshypothese (Bezugnahme auf die Aufgabenstellung)

# HAUPTTEIL

1. Handlungssituation

2. Inhaltliche Gliederung

3. Figurenanalyse

4. Kommunikation

5. Sprachanalyse

Kern der Analyse

## 1. Handlungssituation

- Ort
- Zeit
- Atmosphäre des Dialoges/Monologes

## 2. Inhaltliche Gliederung

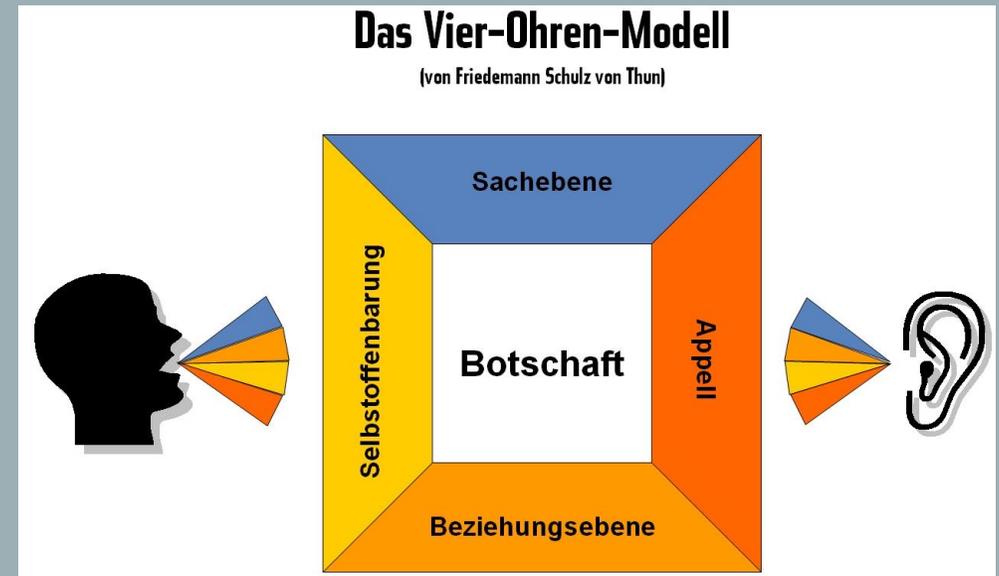
- Aufbau der Szene in Sinnabschnitten wiedergeben
  - o Textabschnitt-Trennung: unterschiedliche Gedanken, Themen
  - o Eröffnung, Anliegen, Auseinandersetzung, Ergebnis, Trennung
- Unterbrechungen
- Wendepunkte

### 3. Figurenanalyse

- Figuren: Gesprächsteilnehmer + ggf. weitere anwesende Figuren
- Charaktereigenschaften (möglichst umfassend)
  - o Evtl. Aussehen
  - o Weltanschauung, Wertvorstellung, Schicht/Milieu, Generation, Geschlechterrolle
  - o Verhaltensweisen, wichtige Merkmale und Eigenschaften
  - o Selbstbild, Gedanken und Ziele
  - o Entspricht die Figur ihrer Epoche?
- Beziehungen der Figuren (Figurenkonstellation)
- Erkenntnisse aus Aussagen, Handlungen und manchmal aus Regieanweisungen

## 4. Kommunikation

- Art des Gespräches (z.B. Streitgespräch, Anliegen, privates Gespräch)
- Gesprächsanlass, -situation, Intentionen und Vorgehensweise der Figuren
- Verhältnis der Gesprächspartner zueinander (vielleicht sogar Veränderung im Gespräch)
- Gesprächsführung: Redeanteile der Figuren, symmetrisch oder komplementär
- Warum verhalten sie sich so? (Absicht, Ziel)
- Missverständnisse: das Gemeinte ist nicht das Verstandene
  - Schulz von Thun (Jede Botschaft vier Bedeutungen)



## 5. Sprachanalyse

- Syntaktische Struktur (z.B. hypotaktischer, parataktischer Satzbau)
- Stilistische Mittel (heben wichtige Textstellen hervor)
- Wortwahl (Auf-/Abwertung, Intensität, Umgangssprache, Fachsprache, Schlüsselwörter)
- Sprachhaltung (sachlich, emotional, ironisch)
- Imperativ, Indikativ, Konjunktiv
- Immer mit Sprechakten verknüpfen
- (Bedeutung und Bewertung statt Inhalt reproduzieren)

### **Wichtige Stilmittel:**

Antithese

Ellipse

Rhetorische Frage

Hyperbel

Klimax

Wortspiel

Metapher

Vergleich

Personifikation

## SCHLUSS

- Funktion/Bedeutung der Szene im **Gesamtkontext** des Dramas
- Rückbezug auf die **Deutungshypothese**
- Zusätzliches Wissen über den Autor
- Bedeutung des Dramas im literaturgeschichtlichen Zusammenhang
- Aspekte der aktuellen Relevanz (für Leser)
- Bewertung (eigene Meinung zur Szene)
- Bezug auf die Aufgabenstellung (ggf. Beantwortung einer Frage)

## VERGLEICH

- Gemeinsamkeiten, Unterschiede
  - Konflikt/Art der Lösung
  - Charakter
  - Geschlechterrolle/Weltbild

## ÜBUNGSAUFGABE

### **Dramatik:**

Lies die Szene „Studierzimmer I“ aus „Faust Der Tragödie erster Teil“. Bestimme die Epoche und formuliere eine Deutungshypothese. Überprüfe diese durch eine Analyse und Interpretation mit Fokus auf die Kommunikation.